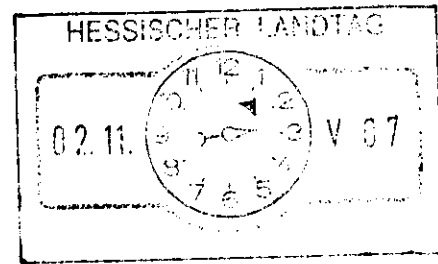


02.11.2007 *lsc*

02.11.2007

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag
der Fraktion der SPD****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2008 (Haushaltsgesetz 2008)****Drucksache 16/7746***HHWA*

Einzelplan 02 Hessischer Ministerpräsident

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 01 Ministerium
Buchungskreis: 2100

Produktnummer lt. Leistungsplan 2

Bezeichnung lt. Leistungsplan Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung

von **Veränderung** um auf**Leistungsplan:****Beträge in 1.000 EUR**

Gesamtkosten	24.182,1	-2.187,3	21.994,8
Produktabgeltung	24.139,9	-2.187,3	21.952,6

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**Begründung des Änderungsantrags:**

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein ministerielles Standardprodukt, welches von der Leistungszusammensetzung her über alle Ressorts der Landesregierung (hinreichend) standardisiert ist. Ein Benchmarking anhand des Haushaltsplan-Entwurfes 2008 offenbart jedoch deutliche Stückkostenunterschiede bei diesem ministeriellen Standardprodukt. Die Landesregierung ist deshalb gehalten, durch Organisationsentwicklung im Rahmen eines „best practice“-Ansatzes innerhalb der nächsten 4 Jahre die Stückkosten dieses Produktes auf die minimalen Stückkosten (hier: Hessisches Ministerium der Finanzen) zurück zu führen. Als erster Schritt wird im Jahre 2008 demnach ein Viertel der Stückkostendifferenz zum HMdF (EPl. 06) realisiert und die Produktabgeltung um den entsprechenden Betrag gekürzt.

J. G. Silbert

Wiesbaden, 2.11.2007

7974

Für die Fraktion der SPD
Die Fraktionsvorsitzende
Andrea Ypsilanti